



„Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe diese Welt besiegt.“

Joh. 16, 33 (HFA)

Meine Lieben,

gibt es etwas Wichtigeres als Frieden im Herzen zu haben? Ich muss euch heute einmal sagen, dass ich sehr beeindruckt bin von eurer Gelassenheit und Ruhe, die ihr inmitten dieser Krise aufbringt. In all den Gesprächen mit euch darf ich immer wieder feststellen, wie fest verankert ihr doch im Glauben seid, und mit wieviel Geduld und Treue ihr auch jetzt zu eurem Glauben und zur Gemeinde steht.

Ein Herrscher gab den Künstlern seines Land einst die Aufgabe, ein Bild zum Thema „Frieden“ zu malen. Er würde das beste davon mit einem hohen Preis auszeichnen. Viele Bilder kamen zu ihm, Gemälde, die wunderschöne friedliche Landschaften zeigten, ruhig dahinfließende Ströme, bezaubernde Szenen des Alltags, die Gelassenheit, Glück und Zufriedenheit ausdrückten. Interessanterweise aber zeigte der Herrscher Interesse an einem ganz besonderen Bild, das eigentlich so gar nicht zum Thema zu passen schien: Ein mächtiger Sturm, der alles aus den Ankeren riss und zerstörte, ein chaotischer Zustand, der kaum zu überbieten war, und Farben, die bedrohlich und furchterregend diese Szene unterstrichen. Doch da: mitten in einem Baum saß ein Vogel ganz ruhig auf seinem Nest und schützte seine Jungen unter seinen Flügeln...!

„In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: ich habe die Welt besiegt.“ Den wirklichen Frieden erfährt man in Zeiten, die alles andere als friedlich sind. Nach außen hin scheint im Moment alles ganz ruhig, aber die Angst der Menschen um Arbeitsplatz, Angehörige und Sicherheit wächst stetig. Alles wirkt irgendwie so unreal...! Und in diese Zeit hinein ruft Jesus uns zu: „Lasst euch nicht entmutigen! Ich habe die Situation voll im Griff, ich halte euch in meiner Hand! Keiner kann euch etwas anhaben, nichts euch von mir trennen, wenn ihr das nicht wollt! Ich habe die Welt besiegt!“

Wir können zurzeit nicht sagen, was noch alles auf uns zukommt; aber eigentlich kann man das sowieso nie, nicht wahr? Eines jedoch ist sicher, nämlich, dass Gott immer an unserer Seite ist. Wir dürfen ganz ruhig sein, Er trägt uns und liebt uns. Er hat uns in Seine Hände gezeichnet, nie und nimmer wird Er uns vergessen! Seine Zukunft ist unsere Zukunft – was könnte man sich mehr wünschen?

Ihr Lieben, fühlt euch in Gedanken lieb gedrückt und wisst, dass wir im Gebet verbunden sind. Gott segne und beschütze euch, bleibt gesund!

Es grüßt euch herzlich

Eure Gabriele Stangl

